IKP Institut für Körperzentrierte Psychotherapie
IKP Dr. Yvonne Maurer AG

Ausbildungsdokumentation

Ernährungs-Psychologische Beratung IKP

Anerkannt durch die ASCA und SGfB
Konzipiert nach EMR-Richtlinien

Mit Option zum eidg. Diplom

Neu: Finanzierung Ihrer Ausbildung durch Bundesbeiträge

Sandra Suter, lic. ès sc. éco.

«Das sensible Wahrnehmen von Hunger und Sättigung bzw. Appetit und Lust ist eine Grundkompetenz, welche viele Menschen wieder neu erlernen müssen. Essen kann zum Ersatz für z. B. Zuneigung, soziale Kontakte, Bestätigung etc. werden, oder auch um sich zu belohnen, sich zu entspannen oder sich zu trösten. In der Regel ist dann der Weg zum Übergewicht geebnet. Als extreme Folge entstehen davon Süchte und Zwänge.

Hier greift der Ansatz der Ernährungs-Psychologischen Beratung IKP, mit welchem in ganzheitlichem Sinn psychologische Probleme aufgearbeitet werden, um das Essverhalten nachhaltig zu verändern.»

Als Fachleiterin des Lehrgangs Ernährungs-Psychologische Beratung IKP freut es mich, Ihnen in dieser Broschüre erste Einblicke in die Methodik der Ernährungs-Psychologischen Beratung IKP, welche auf der humanistischen Psychologie basiert, zu gewähren.

Sandra Suter, lic. ès sc. éco.
Fachleiterin Ernährungs-Psychologische Beratung IKP

IKP Institut für Körperzentrierte Psychotherapie

Das **IKP Institut für Körperzentrierte Psychotherapie** bietet als modernes Bildungsinstitut seit über 40 Jahren berufsbegleitend Aus-, Weiter- und Fortbildungen an. Es wurde von Dr. med. Dr. theol. Yvonne Maurer gegründet und ist vom **BAG** (Bundesamt für Gesundheit), von der **FMH** (Verbindung der Schweizer Ärztinnen und Ärzte), der **SGfB** (Schweizerische Gesellschaft für Beratung) und von verschiedenen europäischen **Berufsorganisationen anerkannt.** Zudem ist das IKP **eduQua-zertifiziert.**

Zurzeit lehren am IKP über 80 qualifizierte Dozentinnen und Dozenten, die in ihre Lehrtätigkeit auch die Erfahrungen und Erkenntnisse aus der täglichen therapeutischen Praxis einbinden können. Zusätzlich widmet sich das Institut der wissenschaftlichen Forschung. Daraus sind zahlreiche Bücher, Vortragsreihen und Publikationen entstanden.

Gegenwärtig besuchen über 200 Studierende eine unserer berufs- und familienbegleitenden Aus- und Weiterbildungen. Die mehrjährigen Lehrgänge mit den anerkannten Diplomen bieten die Möglichkeit, als Therapeut(in) bzw. Berater(in) in verschiedenen Berufsfeldern selbstständig zu arbeiten.

IKP-Ansatz

Das IKP verfolgt in allen Ausbildungen einen ganzheitlich-integrativ ausgerichteten Ansatz für Beratung und Therapie. Das IKP-Würfelmodell zeigt, wie sich der Mensch in mehreren Lebensdimensionen verwirklicht – in der psychischen, körperlichen, sozialen, spirituellen, räumlichen und der zeitlichen Lebensdimension.

Langjährige Praxiserfahrungen verdeutlichen, dass viele Beziehungsprobleme, Stresserkrankungen, Ess- und psychosomatische Störungen schnellere Besserungstendenzen zeigen, wenn in Beratung und Therapie der Körper in passiver oder aktiver Form miteinbezogen wird.

Anerkennung ASCA/EMR

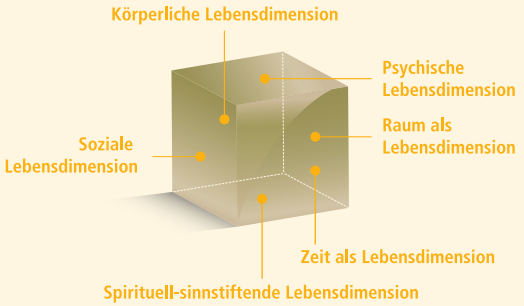
Ein Abschluss in Ernährungs-Psychologischer Beratung IKP ermöglicht die Anerkennung durch die ASCA (Stiftung zur Anerkennung und Weiterentwicklung der Alternativ- und Komplementärmedizin). Damit können Ernährungsberatungen über die Zusatzversicherung der Krankenkassen abgerechnet werden. Eine EMR-Anerkennung (ErfahrungsMedizinisches Register) kann durch eine Aufschulung erlangt werden.

Das Anthropologische Würfelmodell IKP nach Dr. Dr. Yvonne Maurer

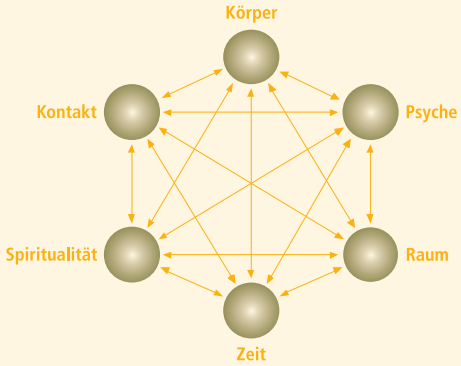
(Anthropologie meint frei übersetzt „die Wissenschaft vom Menschen“)

Mit dem Anthropologischen Würfelmodell IKP® wird erstmals ein in dieser Form ganzheitliches anthropologisches Denkmodell visualisiert, das sich in Psychotherapie und Lebensberatung als praktisch und hilfreich erwiesen hat. Das Kreismodell zeigt die Interdependenz der Lebensdimensionen in anderer Form.

Würfelmodell (1987, 2015)



Sechseck-Kreismodell (1993)



Die 6 Lebensdimensionen des Anthropologischen IKP-Modells

1. Die psychische Lebensdimension umfasst psychologische Aspekte wie realistisches Denken, Einstellungen, Selbstbezug sowie die verschiedenen Bewusstseinsformen (bewusste und unbewusste Anteile).
2. Die körperliche Lebensdimension beinhaltet u. a. Beweglichkeit, Haltung und Ausdruck.
3. Die soziale Lebensdimension umfasst soziale Aktivitäten in der Gesellschaft, im Beruf, in Beziehungen etc.
4. Die spirituell-sinnstiftende Lebensdimension befasst sich mit Sinnfragen (Philosophie, Religion, Meditation etc.).
5. Die Lebensdimension des Raumes beinhaltet Bewusstheit bezüglich räumlichen Erfahrungen und der Ökologie.
6. Die Lebensdimension der Zeit birgt das Zeitmanagement und vereinigt Vergangenheit und Zukunft zum Hier und Jetzt (Gegenwart).

Ernährungs-Psychologische Beratung IKP: Ernährungsfachwissen und Psychologie

«Deine Nahrung soll Deine Medizin sein.»
So schrieb schon vor 2400 Jahren der berühmte griechische Arzt Hippokrates. Warum ist die Ernährung so wichtig für uns? Jede Zelle unseres Körpers wird aus den Substanzen aufgebaut und aufrecht erhalten, die wir unserem Organismus täglich über die Nahrung zuführen. Hier können wir aktiv auf unser Wohlbefinden, die Leistungsfähigkeit und unsere Gesundheit Einfluss nehmen.

Zu viel, zu süss, zu fett …!

Knapp ein Drittel aller Schweizer achtet gemäss Befragungen des Bundesamtes für Statistik auf gar nichts in der Ernährung. Dabei sind mehr als 40 Prozent der Bevölkerung zu schwer. Seit Jahrzehnten lautet die Empfehlung: Weniger Fett und weniger Süsses essen! Trotzdem fällt es den Menschen schwer, die Empfehlungen umzusetzen. Wie gelingt es, unser Essverhalten positiv zu verändern – ohne rigiden Verzicht, ohne auferlegte Verbote?

Wirkungsvolle Verhaltensänderung

Die meisten Konzepte der Ernährungsberatung legen den Schwerpunkt auf die Ernährungsumstellung. Häufig zeigt sich, dass die Erfolge nicht durchschlagend oder nur von kurzer Dauer sind. Einerseits werden die vorgeschlagenen Massnahmen und Verhaltensänderungen als zu einschneidend empfunden, andererseits sind erneute Rückfälle in das alte Essverhaltensmuster häufig der Fall. Oft stellt sich im Nachhinein der bekannte und gefürchtete Jojo-Effekt ein und alle Erfolge werden wieder zunichte gemacht.

Ernährungs-Psychologische Beratung IKP

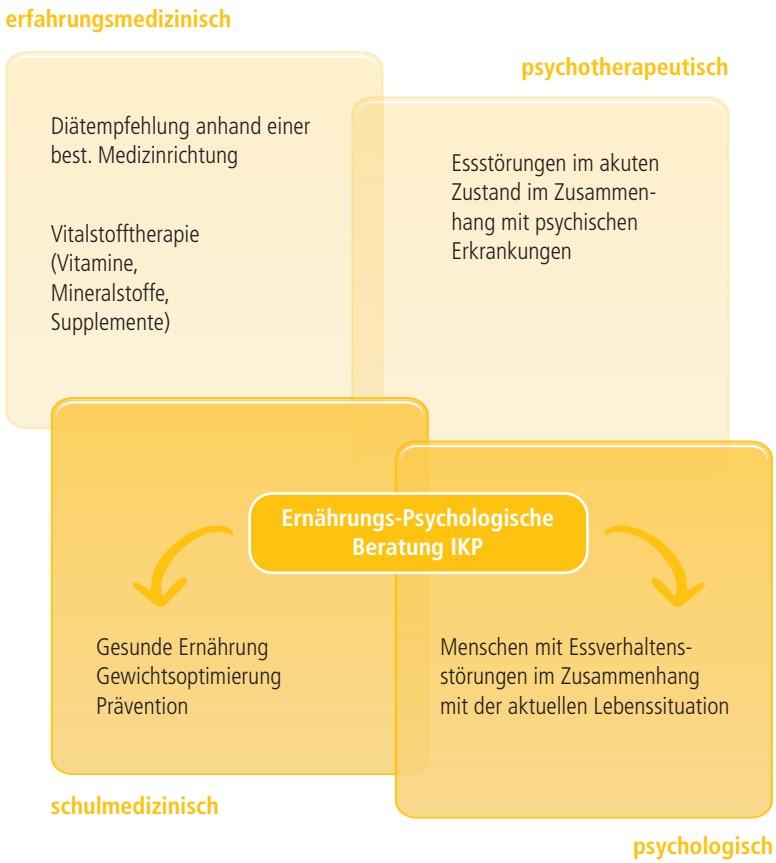
Ernährungsgewohnheiten sind geprägt von unserer Herkunft, unserem Umfeld und unserer Lebensweise – also von allen Lebensdimensionen (vgl. IKP-Würfelmodell Seite 4). Wir gehen davon aus, dass der Mensch versucht, ein Ungleichgewicht in seiner Lebensführung auszugleichen. Essen ist ein wirkungsvoller, auf Dauer jedoch ein ungünstiger Weg, um ein Zuwenig an Zeit, an sozialen Kontakten, an sinnlichem Erleben zu kompensieren. Unangenehme Gefühle (Anspannung, Stress, Müdigkeit, innere Leere) durch Essen auszugleichen ist wenig erfolgversprechend. In der Ernährungs-Psychologischen Beratung IKP wird ein ganzheitlicher Ansatz verfolgt, der die individuellen Hintergründe des Essverhaltens mitberücksichtigt.

Der Weg zum langfristigen Erfolg

Unser ernährungsberaterischer Ansatz geht von der Verknüpfung der Nahrungsauswahl und des Essverhaltens mit allen anderen Lebensbereichen aus. Nicht nur seelisches und beziehungsmässiges, sondern auch unzureichendes Körpererleben oder auch spirituelle Leere können Ursachen eines Ernährungsproblems sein. Durch den Einbezug aller Lebensbereiche in die Beratung wird ein ganzheitliches Gesundsein gefördert. Es werden psychologisch-ganzheitliche Grundlagen gelegt, die Klient(inn)en befähigen, die Beziehung zu sich und ihrem Essverhalten zu verbessern. Damit wird langfristiges Wohlbefinden nachhaltig erreicht.

Ernährungs-Psychologische Beratung IKP

Die Ausbildung stützt sich auf schulmedizinisch-wissenschaftliche Hintergründe und verfolgt einen **humanistisch-psychologischen Ansatz.**



Der Ernährungs-Psychologische Ansatz fokussiert sich auf die Themen **gesunde Ernährung**, **Gewichtsoptimierung**, **Prävention** sowie auf die **Beratung** von Menschen mit Ernährungsproblemen im Zusammenhang mit der aktuellen Lebenssituation.

Zertifikats- und Diplomabschluss

Abschluss 1: ZERTIFIKAT

Eine Ausbildung im Bereich «Ernährung» kann mit ganz unterschiedlichen Zielvorstellungen begonnen werden. Interessiert Sie der Themenkreis Ernährungs- und Gesundheitslehre? Wollen Sie Grundkompetenzen in der Ernährungsberatung erwerben? Interessieren Sie ganzheitliche psychologische Zusammenhänge? Oder benötigen Sie solides, ganzheitliches Ernährungs- und Beratungswissen, um im angestammten Beruf besser vorwärts zu kommen? Dann wählen Sie:

Zertifikat
«Ganzheitliche Ernährungsberatung IKP»
Mit diesem Abschluss verfügen Sie über solides Ernährungswissen für den privaten und beruflichen Alltag. Sie sind in der Lage, Ihre eigene Ernährung professionell und ganzheitlich zu gestalten. Aufgrund Ihrer psychologisch-kommunikativen Kenntnisse können Sie einfachere Beratungsgespräche sicher und kompetent führen. Sie sind in der Lage, die Ratsuchenden bei einer Ernährungsumstellung ganzheitlich zu beraten.

Die Ausbildung auf Zertifikatsstufe ist berufs- und familienbegleitend konzipiert. Sie dauert zwei Jahre und umfasst insgesamt 546 Std. (inkl. 40 Std. Supervision) und zwei Wahlseminare à 18 Stunden. Die Teilnehmer(innen) treffen sich durchschnittlich einmal im Monat in einer Ausbildungsgruppe (meist Freitag und Samstag). In der Zertifikatsausbildung werden Grundlagen in der Psychologie und Beratung, Ernährungslehre sowie schulmedizinische Grundkenntnisse vermittelt. Diese Ausbildungsstufe wird mit einer schriftlichen und praktischen Prüfung und dem Nachweis von supervidierten Praxisfällen abgeschlossen. Erfolgreiche Absolvent(inn)en erhalten ein Zertifikat «Ganzheitliche Ernährungsberatung IKP».

Abschluss 2: DIPLOM

Wollen Sie über professionelles Ernährungswissen verfügen und anspruchsvolle Beratungsgespräche kompetent führen? Möchten Sie Ratsuchende auch in schwierigen, persönlichen Lebenssituationen ganzheitlich-psychologisch begleiten? Planen Sie die Eröffnung einer eigenen Beratungspraxis? Dann besuchen Sie nach der Zertifikatsstufe die weiterführende Diplomstufe:

Diplom
«Ernährungs-Psychologische Beratung IKP»
Zur Erweiterung und Professionalisierung der Kompetenzen können Absolvent(inn)en der Zertifikatsausbildung die Diplomstufe besuchen. Sie bilden sich während zwei weiteren Jahren am IKP weiter (einmal im Monat, meist Freitag und Samstag). Im Rahmen der Diplomausbildung werden ausgewählte Themen in Ernährungsberatung, Psychologie und Schulmedizin vertieft und gefestigt.

Die Diplomstufe umfasst 374 Lektionen (inkl. 40 Std. Supervision) und zwei Wahlseminare à 18 Stunden. Sie wird mit einer schriftlichen und praktischen Prüfung, supervidierten Praxisfällen und einer praxisbezogenen Diplomarbeit abgeschlossen.

Mit dem «Diplom in Ernährungs-Psychologischer Beratung IKP» weisen Sie eine fundierte Kompetenz in Ernährungslehre, psychologischer Beratung und schulmedizinischen Grundlagen aus.

Die Gesamtausbildung (Abschluss 1 und 2, insgesamt mehr als 1'100 Std.) ist gemäss EMR-Richtlinien konzipiert und wird von der ASCA (und vom EMR mit Aufschulung) sowie der SGfB (Schweizerische Gesellschaft für Beratung) anerkannt.

Aufbau der Zertifikatsausbildung

Abschluss 1

1. Ausbildungsjahr | 2. Ausbildungsjahr | Prüfung | Abschluss

Ausbildungsgruppe (546 Std.)
Ernährungslehre, Psychologie und Beratung,
Schulmedizinisches Basiswissen
sowie Supervision

2 Wahlseminare (36 Std.)
(gemäss aktuellem Seminarprogramm)

Fachgruppe (mind. 40 Std.)

Beratungstätigkeit (mind. 40 Std.)

Schriftliche Prüfung
(Ernährungslehre, Psychologie, Schulmedizin)
Praktische Prüfung (Beratungssequenz)

Zertifikat
Ganzheitliche Ernährungsberatung IKP

Die Zertifikatsausbildung (Abschluss 1) umfasst 662 Stunden

Empfohlene Literatur:

- Dr. med. Yvonne Maurer
  Zu innerer Kraft und Energie
  durch Körperzentrierte Psychotherapie IKP

  3. überarbeitete Auflage 2015, IKP Dr. Yvonne Maurer AG

Wahlseminare

Aus dem aktuellen Seminarprogramm wählen Sie zwei Seminare.

Fachgruppe

In der Fachgruppe vertiefen die Studierenden Themen aus der Ausbildungsgruppe, trainieren Beratungsgespräche und diskutieren ergänzende Fachartikel.

Beratungstätigkeit

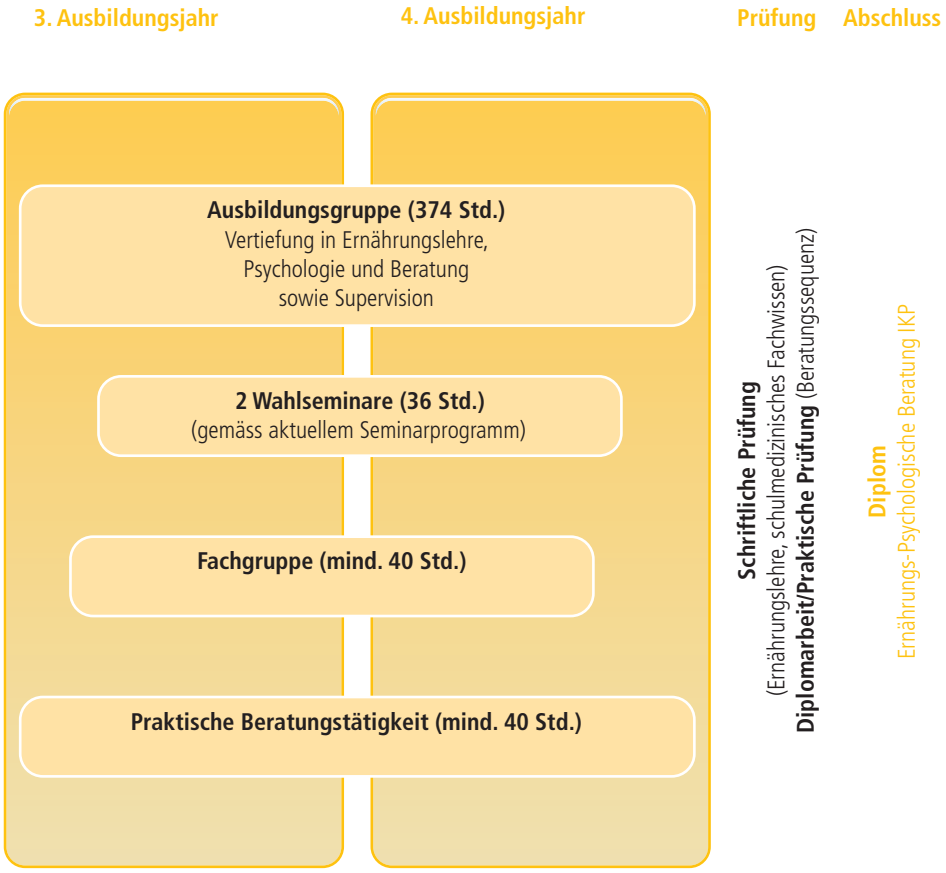
Durch eine regelmässige Beratungstätigkeit erreichen Sie einen Praxistransfer und eine fundierte Routine. Ihre Beratungstätigkeit wird supervidiert.

Themen der Ausbildungsgruppe (Auswahl):

- Ernährungslehre
- Angewandte Ernährung für verschiedene Zielgruppen (Kinder, Sportler etc.)
- Grundlagen der allgemeinen Psychologie (Wahrnehmung, Kommunikation, Entwicklung u. a.)
- Einführung in die Ernährungs-Psychologische Beratung (Beratungsmodell IKP, Gesprächsführung, Beratungstechniken u. a.)
- Beratungspraxis und Supervision von Beratungsfällen
- Schulmedizinische Grundlagen: Anatomie/Physiologie/Pathologie
- Weiterentwicklung der eigenen Persönlichkeit

Aufbau der Diplomausbildung

Abschluss 2



Die Diplomausbildung (Abschluss 2) umfasst 490 Stunden

Empfohlene Literatur:

- Künzler A., Böttcher C., Hartmann R., Nussbaum M.-H. (Hrsg.)
  Körperzentrierte Psychotherapie im Dialog
  Der IKP-Ansatz von Yvonne Maurer

  2010, Springer Verlag Heidelberg

Wahlseminare

Aus dem aktuellen Seminarprogramm wählen Sie zwei Seminare.

Fachgruppe

In der Fachgruppe vertiefen die Studierenden Themen aus der Ausbildungsgruppe, trainieren Beratungsgespräche und diskutieren ergänzende Fachartikel.

Praktische Beratungstätigkeit

Im Laufe des dritten und vierten Ausbildungsjahres führen Sie weitere Beratungsgespräche durch. Ihre Beratungstätigkeit wird supervidiert.

Themen der Ausbildungsgruppe auf der Diplomstufe (Auswahl):

- Verknüpfung und Vertiefung der schulmedizinischen Grundlagen (Anatomie/Physiologie/Pathologie) mit den Ernährungsthemen
- Spezifische Ernährungsphysiologie und Diätetik von bestimmten Zielgruppen: Senioren, Sportler etc.
- Grundlagen der Psychopathologie
- Psychosomatische Erkrankungen
- Süchte/Depressionen
- Essstörungen
- Vertiefung der Beratungskompetenzen und Supervision
- Praxisführung, gesetzliche Grundlagen, Marketing

Wichtiges in Kürze

Teilnehmerzahl
Die Ausbildungsgruppen bestehen durchschnittlich aus 12 – 18 Teilnehmer(inne)n.

Ausbildungsort
Vorwiegend im IKP-Zentrum in Zürich (beim Stauffacher) und in Bern (Nähe Hauptbahnhof). Für die Intensiv-Module in externen Tagungsstätten.

Ausbildungsdauer
Die Ausbildung dauert
- Abschluss 1: 2 Jahre
- Abschluss 2: weitere 2 Jahre

entsprechend dem angestrebten Abschluss.
Die Ausbildung kann berufs-, studien- oder familienbegleitend besucht werden und startet zweimal jährlich.

Daten und Kosten
Eine detaillierte Kostenaufstellung und die spezifischen Daten der einzelnen Ausbildungsgruppen finden Sie auf separaten Informationsseiten.

Anerkennungen

SGfB | Mitglied | Membre | Membro
Schweizerische Gesellschaft für Beratung
Association Suisse de Conseil
Associazione Svizzera di Consulenza

Die Schweizerische Gesellschaft für Beratung SGfB stärkt die Identität der psychologisch orientierten Beratungsberufe durch Massnahmen der Qualitätssicherung und der Qualitätsentwicklung.

asca

Die schweizerische Stiftung für Komplementärmedizin ASCA überprüft aufgrund von Qualitätskriterien Ausbildungsstätten, welche Lehrgänge für nicht-ärztliche Gesundheitspraktiker anbieten. Diplomierte können ihre Leistungen über Krankenkassen (Zusatzversicherung) abrechnen.

EDUQUA

Das Label eduQua ist ein Qualitätszertifikat für Weiterbildungsinstitutionen. Es bietet Konsumentinnen und Konsumenten im Sinne eines Qualitätslabels eine Garantie für die Gesamtqualität eines Bildungsinstituts.

Finanzierung Ihrer Weiterbildung
Seit 1.1.2018 profitieren Absolvierende des Diplomlehrgangs mit vorbereitendem Kurs auf die eidgenössische Prüfung (eidg. Dipl.) von der Subjektfinanzierung des Bundes: Sie können nach absolvierter Prüfung eine Rückerstattung einfordern (max. Fr. 10'500.–).

Teilnahmevoraussetzungen und Anmeldung

Diese Ausbildung richtet sich an Personen, die über eine abgeschlossene Berufslehre oder Matura verfügen. Erfolgreiche Absolvent(inn)en unserer Ausbildung kommen aus unterschiedlichen Berufsfeldern (Pflege, Labor, Schule, Gastronomie, Personalwesen, Verkauf u. a.). Wir sprechen auch Personen an, die bereits über eine therapeutische oder ernährungsberaterische Ausbildung verfügen. Entsprechende Vorkenntnisse können angerechnet werden, so bei Ernährungsberater(inne)n, ErnährungsCoaches, Pflegefachkräften u. a. Genaue Informationen erhalten Sie von unserer Fachleitung.

Ausbildungsleiter(innen)

Anne Buri Geissbühler, Flamatt
Dipl. Ernährungs-Psychologische Beraterin IKP, Dipl. Sekundarlehrerin phil I. Beauftragt als Ausbildungsleiterin am IKP. In eigener Praxis tätig.

Antonia Gundlach Beitmirza, Bülach
Dipl. Ernährungs-Psychologische Beraterin IKP, Beraterin im psychosozialen Bereich mit eidg. Diplom HF. Beauftragt als Ausbildungsleiterin am IKP. In eigener Praxis tätig.

Helena Kistler-Elmer, Lachen
Dipl. Ernährungsberaterin FH, dipl. Ernährungs-Psychologische Beraterin IKP, Beraterin in angewandter Psychologie, Ausbilderin mit eidg. Fachausweis, Mehrjährige Erfahrung als Ausbilderin in den Fachbereichen Ernährung und Psychologie. Beauftragt als Ausbildungs- und Seminarleiterin am IKP. In eigener Praxis tätig.

Sandra Suter-Rieder, Bubikon
Lic. ès sciences économiques. Dipl. Ernährungs-Psychologische Beraterin IKP. Beauftragt als Ausbildungs- und Seminarleiterin am IKP. Fachleiterin Ernährungs-Psychologische Beratung IKP. Erwachsenenbildnerin (SVEB 1). In eigener Praxis tätig.

Cornelia Smola, Ehrendingen
Diplom-Ökotrophologin Univ., Ernährungswissenschaftlerin, dipl. Ernährungs-Psychologische Beraterin IKP. Beauftragt als Fachdozentin und Seminarleiterin am IKP. In eigener Praxis tätig.

Jsabella Zädow, Rüti
MAS Managed Health Care. Dipl. Ernährungsberaterin FH, Körperzentrierte Psychologische Beraterin IKP, mehrjährige Erfahrung als Fachdozentin. Beauftragt als Ausbildungs- und Seminarleiterin am IKP. In eigener Praxis tätig.

Die vier Schritte bis zum Ausbildungsstart

Haben wir Ihr Interesse an der Ausbildung in Ernährungs-Psychologischer Beratung IKP geweckt? Möchten Sie weitere Details zur Ausbildung erfahren, die Ausbildung hautnah erleben, einen Tag an unserem Ausbildungsinstitut schnuppern?
Hier zeigen wir Ihnen, welches die nächsten Schritte sind:

Gratis-Infoabend

1 **Erster Schritt**
Sie besuchen unseren **Gratis-Informationsabend** und klären dort alle Ihre Fragen, lernen das Institut, die IKP-Methode und die Ausbildungsleiter(innen) kennen.

2 **Zweiter Schritt (fakultativ)**
Um in Ihrer Entscheidung ganz sicher zu werden, nehmen Sie an unserem **Info-Seminar** teil. Dieses bietet Ihnen die Möglichkeit, die Ausbildung und die Ausbildungsleiter(innen) vertiefter kennenzulernen.

3 **Dritter Schritt**
Im **persönlichen Gespräch** mit unserer Fachleitung bzw. einer Ausbildungsleitung klären wir Ihre Eignung und weitere Details zur Ausbildung sowie die Bedingungen für den Einstieg.

4 **Vierter Schritt**
Sie entscheiden sich für eine **Ausbildung am IKP** und melden sich an.

Zusätzliche Option:
Via höhere Fachprüfung zum eidg. Diplom.

Für dipl. Ernährungs-Psychologische Berater(innen) IKP besteht die Möglichkeit, sich mit einem Lehrgangsmodul auf die höhere Fachprüfung vorzubereiten. Diese führt zum eidg. Titel:

Info / Anmeldung

Berater(in) im psychosozialen Bereich mit eidgenössischem Diplom

Erfahren Sie hier, wie Sie sich optimal auf die höhere Fachprüfung vorbereiten können:
www.ikp-therapien.com/fortbildung/hfp
info@ikp-therapien.com oder Tel. 044 242 29 30

Weitere Aus- und Weiterbildungsangebote IKP

Körperzentrierte Psychologische Beratung IKP
3-jährige berufsbegleitende Weiterbildung mit Diplomabschluss für Personen aus therapeutischen, psychosozialen, pädagogischen, paramedizinischen und weiteren Berufen. Sie ist auf die Entwicklung der beraterischen Fähigkeiten ausgerichtet, vermittelt die entsprechenden psychologischen Grundlagen und ist von der SGfB und der ASCA anerkannt.

Körperzentrierte Psychotherapie IKP
4-jährige berufsbegleitende Weiterbildung (inkl. 2 Jahre klinische Praxis) mit Diplomabschluss für Hochschulabsolvent(inn)en. Die Weiterbildung in Körperzentrierter Psychotherapie IKP ist gemäss dem Psychologieberufegesetz (PsyG) akkreditiert. Studierende in Körperzentrierter Psychotherapie IKP erlangen somit nach erfolgtem Abschluss den Weiterbildungstitel „Eidgenössisch anerkannte(r) Psychotherapeut(in)".

Weiterbildung zum Facharzt / zur Fachärztin FMH für Psychiatrie und Psychotherapie
Körperzentrierte Psychotherapie IKP ist im Rahmen der Weiterbildung zum Facharzt für Psychiatrie und Psychotherapie von der FMH anerkannt.

Ganzheitlich-Integrative Atemtherapie IKP
3-jährige berufsbegleitende, akkreditierte Ausbildung mit Abschluss Branchenzertifikat OdA KT (KomplementärTherapie) mit Krankenkassenanerkennung (EMR / ASCA via Zusatzversicherung). Für Personen aus psychosozialen, therapeutischen und pädagogischen Berufen oder für Personen, die Erfahrung im Umgang mit Menschen haben.

Paar- und Familienberatung IKP
3-jährige berufsbegleitende Ausbildung rund um Beziehungsprobleme im privaten und beruflichen Umfeld. Die Kompetenzerweiterung in ganzheitlich-systemischer Psychologie umfasst auch das Erleben und Erfahren über den Körper. Die Ausbildung ist von der SGfB anerkannt.

Zert. Ganzheitlicher-Psychologischer Coach IKP
Diese 8-monatige Weiterbildung richtet sich an Personen, die ihre Selbst-, Kommunikations- und Coaching-Kompetenzen beruflich oder privat erweitern möchten.

Hier erhalten Sie Informationen zu den Diplomausbildungen:

Hauptsitz Zürich:

IKP, Kanzleistrasse 17, 8004 Zürich
Telefon 044 242 29 30

Zentrale Lage, Nähe Stauffacher,
7 Gehminuten oder drei Tramhalte-
stationen ab Hauptbahnhof

Bern:

IKP, Stadtbachstrasse 42a, 3012 Bern
Telefon 031 305 62 66

4 Gehminuten vom Hauptbahnhof
(Ausgang West „Welle")

info@ikp-therapien.com
www.ikp-therapien.com

IKP Institut für Körperzentrierte Psychotherapie
IKP Dr. Yvonne Maurer AG